

LinuxTag e.V.

Kaiserslautern

Geschäftsjahr 2014

Bericht

über die Erstellung des

Jahresabschlusses

zum

31. Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

Textziffer

Anlagen	1
Wichtige Abkürzungen	2
A. Auftrag	3
B. Auftragsdurchführung	10
C. Bescheinigung	14

1 Anlagen

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2014
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014
Anlage 3	Rechtliche und steuerliche Verhältnisse
Anlage 4	Aufgliederungen und Erläuterungen aller Posten Bilanz zum 31. Dezember 2014 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014
Anlage 5	Anlagenentwicklung 2014 (Einzelpositionen)
Anlage 6	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2002

Wir weisen darauf hin, dass aus rechentechnischen Gründen bei Zahlen und Prozentangaben Rundungsdifferenzen auftreten können.

2 **Wichtige Abkürzungen**

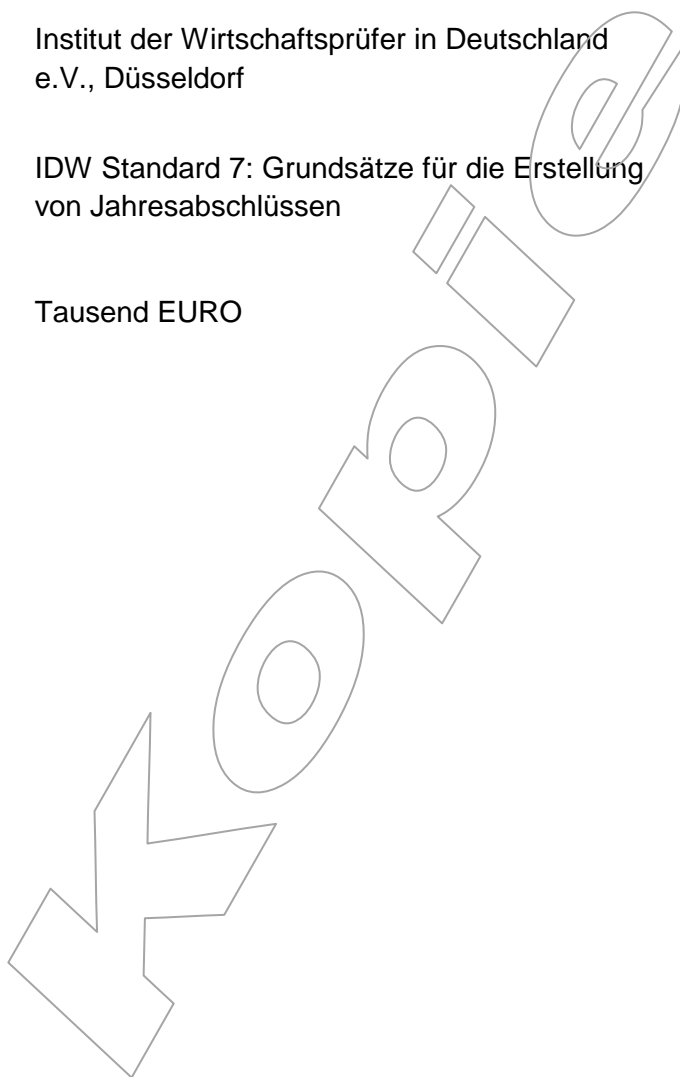
e.V. eingetragener Verein

HGB Handelsgesetzbuch

IDW Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland
e.V., Düsseldorf

IDW S 7 IDW Standard 7: Grundsätze für die Erstellung
von Jahresabschlüssen

TEUR Tausend EURO



A. Auftrag

- 3 Frau Jacqueline Rahempour als Schatzmeisterin des

LinuxTag e.V.

Kaiserslautern

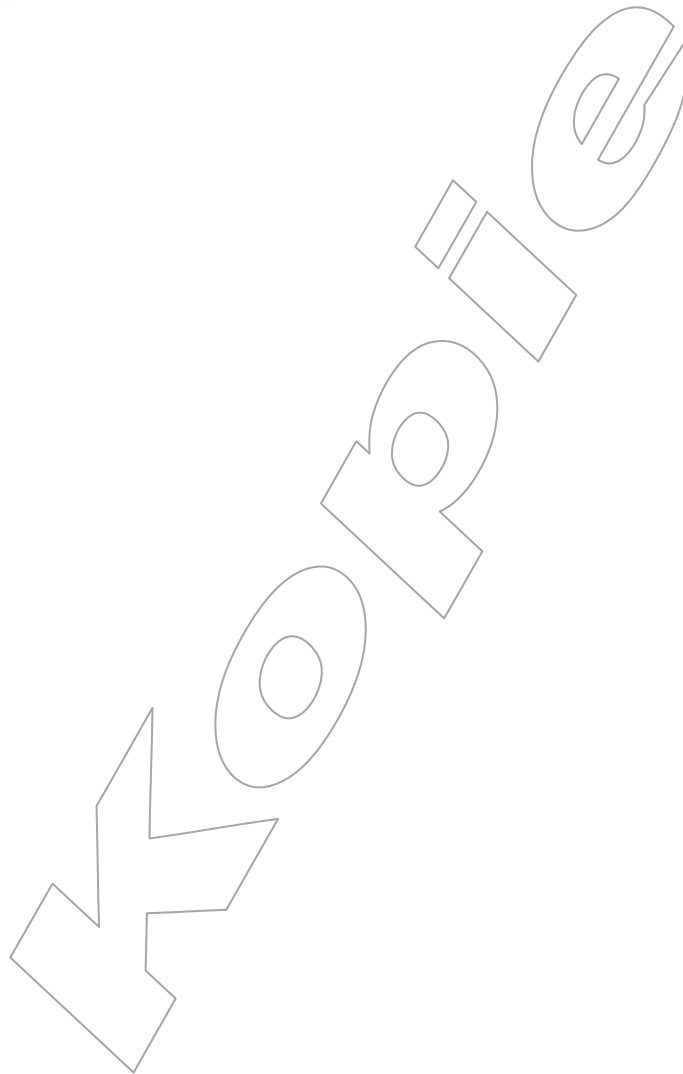
(nachfolgend kurz als "Gesellschaft" bezeichnet)

erteilte uns mündlich den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen unter Berücksichtigung der uns erteilten Auskünfte zu erstellen. Eine Beurteilung der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand des Auftrags.

- 4 Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB und den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (IDW S 7 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.).
- 5 Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der von uns geführten Bücher und der uns vorgelegten Bestandsnachweise sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den Jahresabschluss unter sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des HGB und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu erstellen.
- 6 Der von uns erstellte Jahresabschluss bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist als Anlagen 1 und 2 beigefügt.
- 7 Die rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse werden in der Anlage 3 dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 werden auftragsgemäß in der Anlage 4 aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

- 8 Für die Auftragsdurchführung und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - die mit der Geschäftsführung vereinbarten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002" maßgebend, die diesem Bericht als Anlage 6 beigefügt sind.

- 9 Den nachfolgenden Bericht erteilen wir in 5 Ausfertigungen einschließlich unseres Aktenexemplars.



B. Auftragsdurchführung

- 10 Wir haben den Auftrag in den Monaten April und Mai 2016, mit Unterbrechungen, in unserem Büro in Köln durchgeführt, nachdem wir von Frau Rahemipour die noch erforderlichen Auskünfte und Unterlagen für das Jahr 2014 erhalten haben.
- 11 Ausgangspunkt unserer Erstellungsarbeiten war der von uns erstellte Vorjahresabschluss, den wir am 04. November 2014 mit einer Bescheinigung versehen haben.
- 12 Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen der Satzung und des IDW Standards: "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7).
- 13 Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von Frau Jacqueline Rahemipour bereitwillig erbracht worden. Ergänzend hat sie uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekanntgegeben worden sind.

C. Bescheinigung

- 14 Über Art, Umfang und Ergebnis der Jahresabschlusserstellung zum 31. Dezember 2014 der LinuxTag e.V., Kaiserslautern, unterrichtet der vorliegende Erstellungsbericht.
- 15 Dem als Anlagen 1 und 2 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 erteilen wir folgende Bescheinigung:

Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers/der Steuerberaterin über die Erstellung ohne Beurteilungen bei Mitwirkung an der Buchführung

An die LinuxTag e.V., Kaiserslautern:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung- der LinuxTag e.V., Kaiserslautern, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführte Finanzbuchhaltung und das von uns geführte Anlagenverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

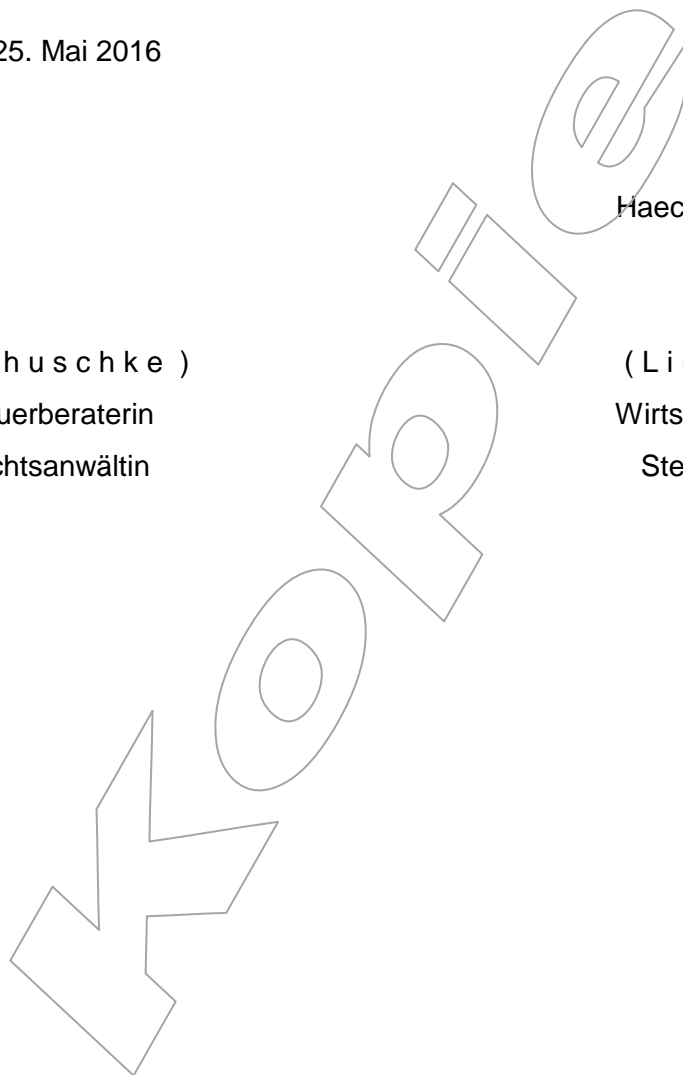
Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Köln, den 25. Mai 2016

(S c h u s c h k e)
Steuerberaterin
Rechtsanwältin

Haeck, Schlaus & Partner GbR

(L i n n a r t z)
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Kaiserslautern

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	2014		Vergleich 2013
	EUR	EUR	TEUR
1. Ideeller Bereich		182,86	0
2. Vermögensverwaltung		35,26	0
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		587,59	2
4. Vereinsergebnis Gewinn		805,71	2
5. Zuweisung zum Vereinsvermögen		-805,71	-2

K O R P O R A T I O N

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

Satzung

- 1 Der Verein trägt den Namen "LinuxTag e.V."
- 2 Der Verein wurde mit Satzung vom 13.11.1999 errichtet. Die Satzung wurde mehrfach geändert. Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Kaiserslautern unter der Registernummer VR 2239 eingetragen.
- 3 Sitz des Vereins ist in Kaiserslautern.
- 4 Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Mitgliedschaft

- 5 Mitglieder können natürliche und juristische Personen sein, die in der Lage und bereit sind, den Zweck des Vereins ideell und materiell zu fördern.
- 6 Der Verein hat ordentliche und fördernde Mitglieder.

Zweck des Vereins (§ 2 der Satzung)

7 Abs. 1:

"Der ausschließliche Zweck des Vereins ist die unmittelbare und selbstlose Förderung von Freier Software. Freie Software im Sinne dieser Satzung ist Software, die der Definition von Open-Source-Software der "Open Source Initiative (OSI)" entspricht."

8 Abs. 2:

"Der Vereinszweck wird erzielt durch die Ausrichtung von Ausbildungs-, Vortrags-, Vorführungs-, Diskussions- und Ausstellungsveranstaltungen. Auch die eigene Entwicklung freier Software und die Bereitstellung von Kommunikationsplattformen kann dem Vereinszweck dienen. Die Ergebnisse der Vereinsarbeit stehen der Allgemeinheit offen."

Mittel

9 Der Verein erhebt von seinen Mitgliedern einen Jahresbeitrag. Einzelheiten regelt eine Beitragsordnung, die die Mitgliederversammlung erlässt.

10 Es wurden im Berichtsjahr keine Mitgliedsbeiträge erhoben.

11 Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

12 **Regularien**

Protokolle über stattgefundene Mitgliederversammlungen liegen uns vor.

Organe des Vereins

- 13 Die Organe des Vereins sind Mitgliederversammlung, Referate, Referentenversammlung und Vorstand.
- 14 Der Verein wird durch den 1. Vorsitzenden, den 2. Vorsitzenden und den Schatzmeister vertreten, jeder ist einzelvertretungsberechtigt.
- 15 Die Vertretungsmacht des Vorstands ist insofern eingeschränkt, dass für Rechtsgeschäfte, aus denen Forderungen gegen den Verein in Höhe von EUR 2.000,00 oder mehr entstehen können, ein Beschluss der Referentenversammlung gefasst werden muss. Jeder Referent ist besonderer Vertreter des Vereins im Sinne von § 30 BGB. Seine Vertretungsmacht beschränkt sich auf Rechtsgeschäfte, aus denen Forderungen gegen den Verein in Höhe von höchstens EUR 1.000,00 entstehen können.

16 Laut Vereinsregister waren im Berichtszeitraum u.a. bestellt:

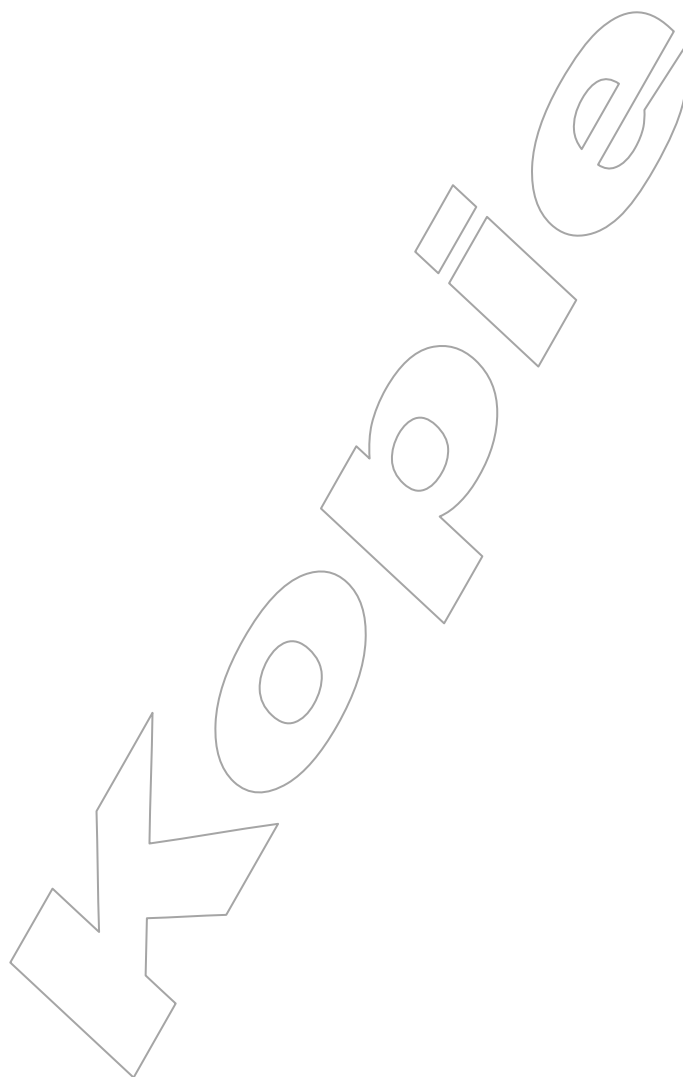
Ingo Wichmann, Essen	1. Vorsitzender
Guido Müller, Wachtberg	2. Vorsitzender
Jacqueline Rahemipour, Dortmund	Schatzmeisterin

- 17 Auf der Mitgliederversammlung am 30.08.2015 wurde folgender Vorstand bestellt, der am 12.05.2016 im Vereinsregister eingetragen wurde:

Ingo Wichmann, Essen	1. Vorsitzender
Wolfgang Drotschmann, Bonn	2. Vorsitzender
Jacqueline Rahemipour, Dortmund	Schatzmeisterin
Kester Habermann, Darmstadt	Referat Technik
Nils Magnus, München	Referat Veranstaltungsdurchführung
Marko Jung, Oxford/Großbritannien	Referat Upstream Fund

18 **II. Steuerliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Essen-NordOst unter der Steuernummer 111/5786/2815 geführt. Die Veranlagungen sind bis einschließlich 2013 erfolgt.



Aufgliederungen und Erläuterungen aller Posten

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva

A. Anlagevermögen

Sachanlagen

1 **Andere Anlagen, Betriebs- und
Geschäftsausstattung**

EUR 0,00
Vj: EUR 0,00

Ausgewiesen wird ein bereits abgeschriebener Beamer.

2 **Zusammensetzung**

31. 12. 2014 31. 12. 2013

Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

0,00	0,00
<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

B. Umlaufvermögen

**I. Forderungen und sonstige
Vermögensgegenstände**

Sonstige Vermögensgegenstände

EUR 255,24
Vj: EUR 1.688,50

3 **Zusammensetzung**

31. 12. 2014 31. 12. 2013

Kautions Lager

216,84 216,84

übrige sonstige Vermögensgegenstände, vgl. Tz 4

38,40 1.079,73

Vorsteuer im Folgejahr abziehbar

0,00 391,93

<u>255,24</u>	<u>1.688,50</u>
---------------	-----------------

4	übrige sonstige Vermögensgegenstände	31. 12. 2014	31. 12. 2013
	Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag 2014	9,30	0,00
	Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag 2013	29,10	29,10
	Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag 2012	0,00	50,63
	Rückforderung Vorschusszahlung für Reisekosten	0,00	1.000,00
		<u>38,40</u>	<u>1.079,73</u>

II. Guthaben bei Kreditinstituten

EUR 61.391,34
Vj: EUR 62.123,87

5	Zusammensetzung	31. 12. 2014	31. 12. 2013
	Kasse Köln	1.828,78	1.516,93
	Deutsche Bank AG 0220335 00	29.314,37	5.384,71
	Deutsche Bank AG 0220335 60 GeldmarktSparen	30.248,19	55.222,23
		<u>61.391,34</u>	<u>62.123,87</u>

6 Der Kassenbestand zum 31.12.2014 ist gleichlautend mit dem Kassenprotokoll zum Jahresende. Die Guthaben bei dem Kreditinstitut zum 31.12.2014 sind durch Kontoauszüge nachgewiesen. Zinsen und Gebühren sind in alter Rechnung erfasst.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten EUR 305,07
Vj: EUR 300,00

7 Abgegrenzt sind Versicherungsbeiträge und Miete für das Folgejahr.

Passiva

A. Vereinsvermögen

	1. Ideeller Bereich	EUR	5.796,27
		Vj: EUR	5.613,41
8	Zusammensetzung	31. 12. 2014	31. 12. 2013
	Ergebnisvortrag	5.613,41	5.389,11
	Ergebnis lfd. Jahr (Tz 16)	182,86	224,30
		<u>5.796,27</u>	<u>5.613,41</u>
	2. Vermögensverwaltung	EUR	6.877,12
		Vj: EUR	6.841,86
9	Zusammensetzung	31. 12. 2014	31. 12. 2013
	Ergebnisvortrag	6.841,86	6.731,33
	Ergebnis lfd. Jahr (Tz 17)	35,26	110,53
		<u>6.877,12</u>	<u>6.841,86</u>
	3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	EUR	38.621,23
		Vj: EUR	38.033,64
10	Zusammensetzung	31. 12. 2014	31. 12. 2013
	Ergebnisvortrag	38.033,64	36.422,05
	Ergebnis lfd. Jahr (Tz 19)	587,59	1.611,59
		<u>38.621,23</u>	<u>38.033,64</u>

B. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	EUR	2.260,00
	Vj: EUR	1.500,00

11

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	EUR	2.539,34
	Vj: EUR	9.391,48

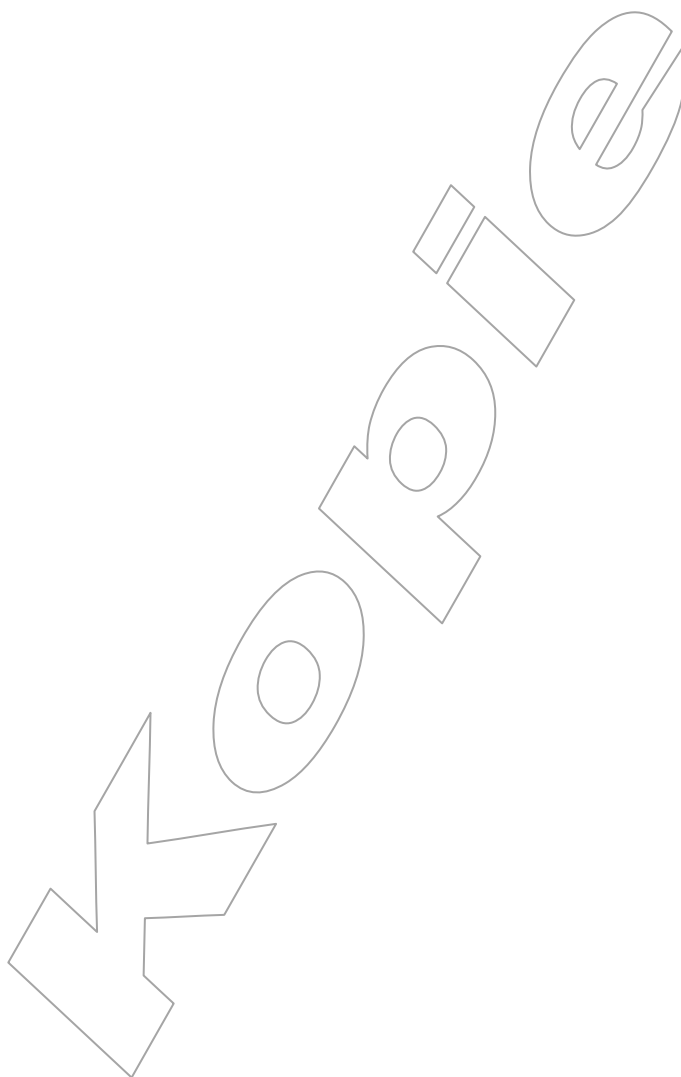
12 Der Ausweis stimmt mit der Kreditorensaldenliste zum 31.12.2014 überein. Die Verbindlichkeiten wurden im Folgejahr bezahlt.

2. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	5.857,69
	Vj: EUR	2.731,98

13	Zusammensetzung	31. 12. 2014	31. 12. 2013
	aus Steuern	5.029,23	1.791,57
	sonstige Verbindlichkeiten (Tz 14)	828,46	940,41
		<u>5.857,69</u>	<u>2.731,98</u>

14 Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden noch zu erstattende Reisekosten ausgewiesen.

15	Umsatzsteuer	31. 12. 2014	31. 12. 2013
	Umsatzsteuer 2014	3.280,79	0,00
	Umsatzsteuer 2013	1.748,44	1.748,44
	Umsatzsteuer 2012	0,00	43,13
		<u>5.029,23</u>	<u>1.791,57</u>



**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014**

	1. Ideeller Bereich	EUR	182,86
		Vj: EUR	224,30
16	Zusammensetzung	2014	2013
	nicht steuerbare Einnahmen	182,86	224,30
		<u>182,86</u>	<u>224,30</u>
	- Spende -		
	2. Vermögensverwaltung	EUR	35,26
		Vj: EUR	110,53
17	Zusammensetzung	2014	2013
	ertragsteuerpflichtige Einnahmen (Tz 18)	35,26	110,53
		<u>35,26</u>	<u>110,53</u>
18	ertragsteuerpflichtige Einnahmen		
	Zinsen Geldmarktsparen	35,26	110,37
	Kapitalertragsteuer Vorjahr (Rundungsdifferenz)	0,00	0,16
		<u>35,26</u>	<u>110,53</u>
	3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	EUR	587,59
		Vj: EUR	1.611,59
19	Zusammensetzung	2014	2013
	Betriebseinnahmen (Tz 20)	129.965,64	62.307,81
	Betriebsausgaben (Tz 21)	-129.378,05	-60.696,22
		<u>587,59</u>	<u>1.611,59</u>

20	Betriebseinnahmen	2014	2013
	LinuxTag, Sponsorengelder	78.450,00	5.717,64
	Einnahmen aus Ticketverkauf	51.280,66	7.672,27
	sonstige Einnahmen Umsatzerlöse 19 %	210,08	47.917,90
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	24,90	1.000,00
		<u>129.965,64</u>	<u>62.307,81</u>
21	Betriebsausgaben		
	Veranstaltungskosten	-65.983,45	-29.014,10
	Bewertungskosten Team und Projekte	-30.747,85	-5.192,54
	Provisionen Sponsorenvermittlung	-13.754,50	0,00
	Reisekosten Mitglieder und Team	-4.595,12	-17.889,05
	Provisionen Ticketverkauf	-3.380,49	0,00
	Werbekosten	-2.808,11	-82,65
	Mieten Lagerräume	-2.575,24	-2.453,19
	Mieten für Einrichtungen	-1.530,13	-1.251,00
	Abschlusskosten	-1.500,00	-1.923,60
	Buchführungskosten	-1.418,80	-898,40
	Versicherungen	-454,60	-441,45
	Bürobedarf	-285,78	-711,93
	Rechts- und Beratungskosten	-226,28	-58,00
	Nebenkosten des Geldverkehrs	-58,50	-93,71
	Porto	-28,25	-46,43
	Telefon	-20,00	-50,00
	steuerlich abzugsfähige Verspätungs- und Säumniszuschläge	-10,95	0,00
	sonstiger Betriebsbedarf	0,00	-24,18
	sonstige Raumkosten	0,00	-276,31
	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	-233,50
	Repräsentationskosten	0,00	-27,30
	Zeitschriften, Bücher	0,00	-14,86
	Geschenke bis € 35,00	0,00	-14,02
		<u>-129.378,05</u>	<u>-60.696,22</u>

22	4. Vereinsergebnis Gewinn	EUR	805,71
		Vj: EUR	1.946,42
23	5. Zuweisung zum Vereinsvermögen	EUR	805,71
		Vj: EUR	1.946,42

